

LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Oktober/November 2020



Allgemeines

LesArt präsentiert: AUSERLESENESES

Seit April 2020 stellt LesArt im Rahmen der neuen Reihe „AUSERLESENESES“ digitale Angebote für Kinder und Erwachsene online (www.lesart.org/auserleseneses/).

Illustrator*innen wie Martin Baltscheid, Nadia Budde, Julia Friese, Stefanie Harjes, Tobias Krejtschi, Karsten Teich oder Sabine Wilharm zeichnen, malen, collagierten ... exklusiv für die Reihe jeweils ein Erzählbild.

Bis Juli veröffentlichte LesArt wöchentlich eines der Bilder, seitdem an jedem ersten Donnerstag im Monat, und lädt damit zum Geschichtenerfinden ein. Die Geschichten können aufgeschrieben, gezeichnet, aufgesprochen oder verfilmt und per E-Mail an LesArt (presse@lesart.org) geschickt werden. Ausgewählte Einsendungen werden veröffentlicht.

Das Angebot ist unbegrenzt und kostenfrei nutzbar.

Weitere Termine:

Do, 1.10., 9 Uhr

Veröffentlichung des Erzählbildes von Jacky Gleich

Do, 5.11., 9 Uhr

Veröffentlichung des Erzählbildes von Kristina Andres

Do, 3.12., 9 Uhr

Veröffentlichung des Erzählbildes von Klaus Ensikat

Noch bis zum **3.10.2020** präsentiert LesArt die Ausstellung „AUSERLESENESES: Erzählbilder von 17 Bilderbuchkünstler*innen“ und absolviert ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm dazu.

Zehn der Erzählbilder sind ab November 2020 in der Stadtbibliothek Spandau zu sehen.

Außerdem

... gibt LesArt mit Mitmachfilmen weitere Impulse zur kreativen Auseinandersetzung mit Literatur in Text und Bild für Groß und Klein. In unregelmäßigen Abständen werden diese bei „AUSERLESENESES“ veröffentlicht. Auch hier gilt es, von zu Hause aus aktiv mitzuwirken und ggf. Ergebnisse der kreativen Arbeit per E-Mail an LesArt zu schicken (presse@lesart.org).

Vom **20.10. – 13.12.2020** präsentiert LesArt die seit April 2020 entstandenen Mitmachfilme aus dem digitalen Programm AUSERLESENESES im „Themenraum Digital“ der Zentral- und Landesbibliothek Berlin.

Ausstellungsort und Öffnungszeiten:

Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin

Mo – Fr 10 – 21 Uhr, Sa 10 – 19 Uhr,

Veranstaltungssonntag 11 – 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Über die digitalen Angebote wird in den sozialen Medien **facebook** und **instagram (lesart_berlin)** regelmäßig informiert. Diese finden sich zudem auch in der Rubrik „on demand“ auf **Berlin (a)live** – der digitalen Bühne für Kunst und Kultur (www.berlinalive.de) und auf **Kulturama** – der digitalen Plattform des Goethe-Instituts (www.kulturama.goethe.de).

Der Rote Elefant 38

Die Empfehlungsliste für Kinder- und Jugendliteratur „Der Rote Elefant“, herausgegeben von der Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur (e. V.), macht seit mehr als vier Jahrzehnten auf Bücher aufmerksam, die gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen und diese in hoher ästhetischer Qualität widerspiegeln.

Im November 2020 erscheint das aktuelle Heft: „Der Rote Elefant 38“

Veranstaltungen bei LesArt

Do, 1.10. 9 Uhr
ca. 3,5 Std. **Ich sehe was, was du nicht siehst**
*Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien*
Heute: „AUSERLESENESES: Erzählbilder von 17 Bilderbuchkünstler*innen“

Götz Drope, Sylvia Habermann und Lorenzo Pennacchiotti laden Kinder ein und freuen sich auf erfinderische Geschichtenerzähler*innen und ideenreiche Bildkünstler*innen.

(ab 9)

Sa, 3.10. 15 Uhr
ca. 2 Std. **Ich sehe was, was du nicht siehst**
*Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien*
Heute: Bildkünstlerische Werkstatt mit dem Illustrator Tobias Krejtschi

Im Rahmen der Ausstellung „AUSERLESENESES: Erzählbilder von 17 Bilderbuchkünstler*innen“ sind Familien mit Kindern ab 6 Jahren herzlich dazu eingeladen, an der Seite des Bilderbuchkünstlers **Tobias Krejtschi** kreativ tätig zu werden.

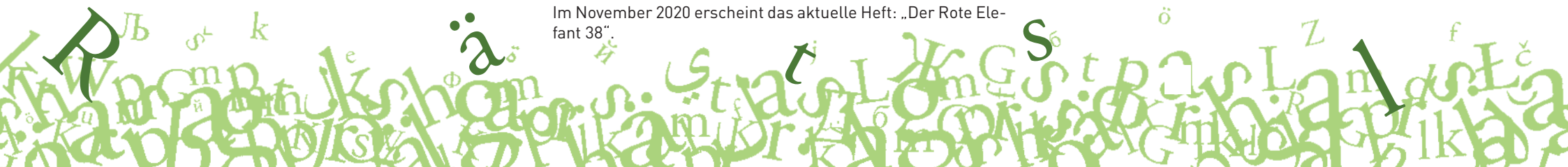
Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: info@lesart.org

Die Ausstellung ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mo, 19.10. Di, 20.10. Mi, 21.10. Do, 22.10. **Jeder nach seiner Art**
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*
Heute: „Gutenachtgeschichten am Telefon“ von Gianni Rodari

10 Uhr
ca. 6 Std.
Literatur- und spielinteressierte Kinder im Alter von 9 und 10 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, an der Seite der Theaterpädagoginnen *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang* eine szenische Lesung vorzubereiten.

e
Ganz im Sinne des italienischen Schriftstellers Gianni Rodari, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, erfinden und erzählen Kinder phantastische Gutenachtgeschichten am Telefon.
(ab 9)



Die Teilnahme ist kostenfrei, die Platzzahl begrenzt.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum **12.10.**
unter: info@lesart.org

Termin der szenischen Lesung: **23.10., 15 Uhr**

Fr, 23.10. Jeder nach seiner Art
15 Uhr
ca. 1 Std.
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*
Heute: Szenische Lesung zu „Gutenachtgeschichten am Telefon“ von Gianni Rodari

Eine Woche lang haben sich Kinder – lesend und spielend – mit dem Erfinden und Erzählen von Geschichten à la Gianni Rodari auseinandergesetzt. Heute – am 100. Geburtstag Rodaris – geben sie Einblick in ihre Arbeit und präsentieren im *Les-Art-Garten* Ergebnisse aus der Workshopwoche. Unterstützt werden sie von *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*.

Der Eintritt ist frei, die Platzzahl begrenzt.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum **20.10.**
unter: info@lesart.org

LesArt andernorts

Veranstaltungen, die *LesArt* an anderen Orten mit Partnern realisiert:

Jeder nach seiner Art
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*

Anlässlich des 100. Geburtstags von Gianni Rodari setzen sich Kinder mit Illustrationen zu seinen Texten auseinander und erproben sich im Geschichtenerfinden.
Zum Fragen, Phantasieren und Fabulieren – auf Italienisch und Deutsch – laden *Götz Drope* und *Sofie Hüsler* im Rahmen einer Vormittagsveranstaltung ein.
(ab 9; in Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin)

Am **6., 7. und 8.10., jeweils um 9 Uhr**
in der Grundschule an der Marie

Am **27., 28., 29. und 30.10., jeweils um 9 Uhr**
in der Finow-Grundschule

Am **3., 4., 5. und 6.11., jeweils um 8.30 Uhr**
in der Klecks-Grundschule

Erlesener Sonntag
für Familien mit Kindern ab 6,
im Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23,
11 – 13 Uhr, Eintritt frei
Teilnahme nur mit Online-Ticket möglich, buchbar auf
www.literaturhaus-berlin.de

4.10.
angestaunt – von phantastischen Ereignissen und bemerkenswertem Unsinn

Ein putziges Kaninchen in Zeitnot, ein geheimnisvoller Garten, eine seltsame Teegesellschaft und allerlei weitere Sonderbarkeiten erwarten Kinder und Eltern beim Besuch des Erlesenen Sonntags.

Götz Drope und *Sylvia Habermann* freuen sich auf einen kuriosen Vormittag und begeben sich mit den Besucher*innen in ein gar wundersames Land.

Jeder nach seiner Art
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*

Aufgrund des großen Erfolges wird am Dienstag, **27.10. um 10 und 12 Uhr**, der Vorplatz des Deutschen Theaters erneut zur Bühne für die szenische Lesung des zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 nominierten Buches „Keine halben Sachen“ von Antje Herden (Verlag Beltz & Gelberg). Die Aufführungen sind das Ergebnis eines Workshops mit Jugendlichen im Alter von 15 bis 21 Jahren, ausgerichtet von *LesArt* und *Junges DT*, begleitet von den Theaterpädagoginnen *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*.
(ab 14; in Kooperation mit: Junges DT)

Eintrittskarten (3 €) sind über die Internetseite des Deutschen Theaters buchbar.

Veranstaltungsort:
Vorplatz des Deutschen Theaters,
Schumannstraße 13A, 10117 Berlin

Am Anfang war das Buch
Literatur in anderen Medien

Im Rahmen von „Themenraum Digital“ der Zentral- und Landesbibliothek stellt *Frank Kurt Schulz* am **28.10. von 16 bis 17.30 Uhr** in 3 x 30 Minuten *AUSERLESENES* vor, das digitale Programm von *LesArt*, dem Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur. Er freut sich auf neugierige Kinder mit Lust auf geheimnisvolle Bilder, rätselhafte Laute und märchenhafte Geschichten, die es gemeinsam zu erkunden gilt.

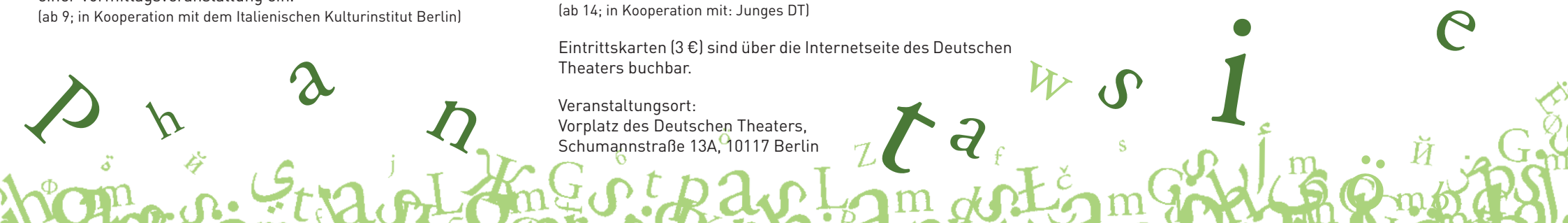
Veranstaltungsort:
Amerika-Gedenkbibliothek,
Blücherplatz 1, 10961 Berlin
Treffpunkt: AGB Salon

Begrenzte Platzzahl! Der Eintritt ist frei.

Leicht beieinander wohnen die Gedanken
LesArt zu Gast im Italienischen Kulturzentrum Berlin

Unter dem Titel „Mit der Phantasie begreifen“/„Capire con la fantasia“ findet am **28.10. ab 19 Uhr** eine Podiumsdiskussion mit Hans-Heino Ewers, Vanessa Roghi und Gina Weinkauff, statt, moderiert von Carola Pohlmann.

Am 23. Oktober 2020 wäre Gianni Rodari – Schriftsteller, Journalist, Pädagoge, Utopist – 100 Jahre alt geworden. Zeit seines Lebens stand Rodari auf der Seite der Kinder, setzte sich für die Entwicklung ihrer Phantasie, Kreativität und Kritikfähigkeit ein. Er rief die Erwachsenen zur Solidarität mit den Kindern auf, forderte Änderungen in der Erziehung allgemein, insbesondere aber im Schulbetrieb. Seine „Grammatik der Phantasie“ ist auch heute noch von großer Aktualität für die ästhetische Bildungsarbeit mit Kindern.
Für sein kinderliterarisches Werk erhielt Rodari vor 50 Jahren den Hans-Christian-Andersen-Preis, die wichtigste internationale Auszeichnung für Kinderliteratur.



Doch wie bedeutsam war und ist das Schaffen und literarische Werk Rodaris in Italien und Deutschland? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Abends, zu dem *LesArt* und das Italienische Kulturinstitut Berlin einladen.

Veranstaltungsort: Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstraße 2, 10785 Berlin
Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter: info@lesart.org

Die Aber kosten Überlegung

*Kinder und Jugendliche als Juror*innen, Kritiker*innen, Redakteur*innen*

Am **31.10.** treffen sich die „LesArtigen“ zu ihrer nächsten Sitzung. Als eine der Jugendjurs zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 und 2021 diskutieren sie ausgewählte Jugendbücher hinsichtlich der thematischen, erzählerischen und sprachlichen Qualität. Für einen anregenden Austausch zwischen ehemaligen und aktuell tätigen Jurymitgliedern sorgt u. a. das gemeinsame Ansehen der diesjährigen Preisverleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises – in Form eines Streams.

Veranstaltungsort:
Kaminzimmer im Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23

Erlesener Sonntag

für Familien mit Kindern ab 6,
im Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23,
11 – 13 Uhr, Eintritt frei
Teilnahme nur mit Online-Ticket möglich, buchbar auf
www.literaturhaus-berlin.de

1.11.

ausgedacht – vom Phantasieren und Fabulieren

Ein Haus aus Eiscreme, eine Straße aus Schokolade oder eine Maus, die Katzen frisst – all dies findet sich in Geschichten von Gianni Rodari. Ganz im Sinne des italienischen Erzählers, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, laden *Edda Eska* und *Lorenzo Pennacchietti* zu einem vergnüglichen literarischen Vormittag ein und freuen sich auf erfindungsreiche kleine und große Geschichtenliebhaber*innen.

Der Mond ist aufgegangen

Lesenacht für Kinder ab 8

Am **6.11.** findet im Evangelischen Johannesstift in Spandau eine literarische Nacht für eine Schulklasse statt. Die Kinder werden begleitet von *Kathrin Buchmann* und *Kathleen Rappolt*. (geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit dem Evangelischen Johannesstift in Spandau, Kampagne „Kinder beflügeln“, Projekt „Leseabenteuer“; www.kinder-befluegeln.de)

Von **November 2020 bis Februar 2021** führt *LesArt* im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der Stadtbibliothek Spandau zwanzig interaktive Veranstaltungen unter dem Titel „100 Jahre – 10 Bilder – 100 Geschichten“ durch. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit zehn Erzählbildern aus dem digitalen *LesArt*-Programm AUSERLESENES.

Götz Drope, *Sylvia Habermann* und *Lorenzo Pennacchietti* freuen sich auf erfinderische Geschichtenerzähler*innen und ideenreiche Bildkünstler*innen.

Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: info@lesart.org.
Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Eintritt frei.

Anfragen:

Mo – Do: 8.30 – 15 Uhr

Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: info@lesart.org
www.lesart.org

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa



Kinder beflügeln

Die Kampagne des Evangelischen Johannesstifts

Junges dt

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Li-Be Literaturhaus Berlin

LesArt

**Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur**

Weinmeisterstraße 5
10178 Berlin

Telefon: 030 / 282 97 47

Fax: 030 / 282 97 69

E-Mail: info@lesart.org

Internet: www.lesart.org

So finden Sie uns:

